Passende Kleidung bei mobilen und gesundheitlichen Einschränkungen zur Verbesserung der Lebensqualität und dem Erhalt der individuellen Fähigkeiten und der Würde

Checkliste Kleidungsassessment bei mobilen und gesundheitlichen Einschränkungen

Beobachtungsbereich	Unpassende Kleidung, abhängigkeitsfördernde Bedingungen bzw. fehlende Kleidungsstücke	Selbständigkeit fördernde Bedingungen bzw. günstige Bedingungen für ein leichtes Ankleiden
1. Selbständiges Kleiden	○ Selbständiges Kleiden möglich ○ Selbständiges Kleiden erschwert ○ Ankleiden der Oberteile selbständig ○ Ankleiden der Oberteile erschwert ○ Ankleiden von Hosen selbständig ○ Ankleiden von Hosen erschwert ○ Ankleiden von Schuhen selbständig ○ Ankleiden von Schuhen erschwert	○ Selbständiges Kleiden erhalten ○ Gut sortierter Kleiderschrank ○ Gute Lichtverhältnisse ○ Gute und praktische Kleidung ○ Gute Auswahl an Kleidung ○ Kleidung für jede Jahreszeit ○ Die richtige Konfektionsgröße ○ Hygienische und pflegeleichte Kleidung ○ Selbstbestimmtes Kleiden
2. Assistierendes Kleiden	○ Kein selbständiges Kleiden ○ Teilweise Übernahme des Kleidens ○ Vollständige Übernahme des Kleidens durch Pflegeperson ○ Assistierendes Ankleiden im Sitzen ○ Assistierendes Ankleiden im Liegen ○ Ablehnung der Hilfe durch Patienten ○ Angst und Stress des Patienten ○ Schmerzen beim Ankleiden ○ Sturzgefahr, Schwindel beim Ankleiden ○ Assistierendes Ankleiden mit 2 Helfern	○ Assistierendes anleitendes Ankleiden ○ Motivation und Unterstützung beim Ankleiden ○ Stressfreies Ankleiden für den Patienten und dem Helfer ○ Rückenschonendes Arbeiten für den Helfer beim Assistieren ○ Sichere Körperlage und Situation für den Patienten ○ Beschütztes würdevolles An- und Umkleiden des Patienten
3. Gesundheitliche Gründe des Patienten für ein erschwertes Ankleiden	○ Adipositas – schwer beweglicher Patient ○ Demenz – kognitive Unfähigkeit ○ Demenz – Angst- und Unruhe / Stress ○ Schmerzen- Angst und Unruhe/Stress ○ Lähmung – eingeschränkte Mobilität ○ Bettlägrigkeit – Immobilität ○ Spastiken, Kontrakturen, Versteifungen ○ Tremor – Parkinson ○ Eingeschränkte Fingerfertigkeit – Arthritis / Rheuma ○ Schwindel / Kreislaufprobleme ○ Frakturen, Oberschenkelhalsbruch ○ Muskuläre neurologische Probleme – MS – ALS ○ Eingeschränktes Sehen – Makular Degeneration ○ Behinderungen – Rollstuhlabhängigkeit ○ Depression ○ Aggression	○ Großzügige Einstiege in Hosen und Oberbekleidung ○ Kleidung ohne Knöpfen ○ Kleidung mit leichten Schließungen (Klett, Druckknopf, Magnet, Reissverschluss / Zipper) ○ Kleiden ohne über den Kopf zu ziehen ○ Kleidung in der richtigen Konfektionsgröße ○ Komfort Kleidung dehnbar stretchig – Gummizug ○ Bequeme nicht einengende Kleidung ○ Strümpfe mit weitem Einstieg ○ Sicheres Schuhwerk / AnitRutsch-Noppensocken ○ Stressfreie Umgebung durch beschützte gefahrenfreie Umgebung ○ Kleiden ohne Sturzrisiko ○ Geschmackvolle Kleidung nach individuellen Wünschen und biografischen Aspekten
Ergebnis zu Punkt 1		
Ergebnis zu Punkt 2		
Ergebnis zu Punkt 3		

Passende Kleidung bei mobilen und gesundheitlichen Einschränkungen zur Verbesserung der Lebensqualität und dem Erhalt der individuellen Fähigkeiten und der Würde

Checkliste Kleidungsbedarf und Beschaffung für den Patienten mit mobilen und gesundheitlichen Einschränkungen

i = selbständiges Kleiden a = assistierendes Kleiden

Beobachtungs-bereich	aktueller Kleidungsbestand Sommer	Anzahl	Anzahl	aktueller Kleidungsbestand Winter	Anzahl	Anzahl
		i	a		i	a
1. Kleidungs-bestand	o Unterhemden o Unterhosen o Büstenhalter o Shirts o Blusen o Oberhemden o Pullover o Strickjacken o Hosen o Strümpfe o Kleider o Röcke o Nachtkleider/-wäsche o Pflegeoveralls o Jacken / Mäntel o Rollstuhl Ponchos Capes			o Unterhemden o Unterhosen o Büstenhalter o Shirts o Blusen o Oberhemden o Pullover o Strickjacken o Hosen o Strümpfe o Kleider o Röcke o Nachtkleider/-wäsche o Pflegeoveralls o Jacken / Mäntel o Rollstuhl Ponchos Capes		
2. Benötigte Kleidung	o Unterhemden o Unterhosen o Büstenhalter o Shirts o Blusen o Oberhemden o Pullover o Strickjacken o Hosen o Strümpfe o Kleider o Röcke o Nachtkleider/-wäsche o Pflegeoveralls o Jacken / Mäntel o Rollstuhl Ponchos Capes			o Unterhemden o Unterhosen o Büstenhalter o Shirts o Blusen o Oberhemden o Pullover o Strickjacken o Hosen o Strümpfe o Kleider o Röcke o Nachtkleider/-wäsche o Pflegeoveralls o Jacken / Mäntel o Rollstuhl Ponchos Capes		
3. Zuständig-keit der Beschaffung	o Angehöriger o Betreuer o Pflegeperson selbst o Verw./Soziale B.			o Angehöriger o Betreuer o Pflegeperson selbst o Verw./Soziale B.		
Ergebnis zu Punkt 1						
Ergebnis zu Punkt 2						
Ergebnis zu Punkt 3						

BESTELLSCHEIN

Telefax 04882 6066501

Bitte tragen Sie hier Ihre Kundennummer ein:

☐☐☐☐☐☐

Ich bin bereits TAMONDA-Kunde:

☐ Ja ☐ Nein

Tamonda Pflegemode
Dorfstraße 16
25776 Sankt Annen
Telefon: 04882 6066500
Email: info@tamonda.de
24h-Online-Shop: www.tamonda.de

pflegemode®

Rechnungsanschrift

in der Pflegeeinrichtung:	
Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Angehöriger Betreuer	
Email	

Lieferanschrift

Pflegeeinrichtung:	Zimmer:
Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Angehöriger Betreuer	
Email	

Art.-Nr.	Bezeichnung	Farbe	Grösse	Preis per Einheit	15 % Sparen ab einem Bestellwert von 150 €	Gesamtpreis

Liebevoll umsorgt

Ort, Datum_____ Unterschrift_____

Es gelten unsere ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, ersichtlich unter www.tamonda.de/AGB. Stand 2017.